

## INFORMATIONSBLATT E-POST

### INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

**Firmenbezeichnung:** Südtiroler Volksbank AG  
**Rechts- und Verwaltungssitz:** Schlachthofstraße 55, 39100 Bozen  
**Telefon:** 800 585 600 **Fax:** 0471944999  
**E-Mail:** [contact@volksbank.it](mailto:contact@volksbank.it) **PEC:** [contact@pec.volksbank.it](mailto:contact@pec.volksbank.it)  
**Internetseite:** [www.volksbank.it](http://www.volksbank.it)  
**Kontakt:** Contact Center 800 585 600  
**BLZ:** 5856-0  
**BIC:** BPAAIT 2B  
**Nummer der Eintragung ins Bankenverzeichnis bei der Banca d'Italia:** 5856  
**Nummer der Eintragung ins Handelsregister (Steuernr. / MwSt.-Nr.):** 00129730214  
**Aufsichtsbehörde:** Banca d'Italia, mit Sitz in Via Nazionale 91 – 00184 Rom  
**Sicherungssysteme, denen die Bank angeschlossen ist:** Nationaler Garantiefonds und Interbanken-Einlagensicherungsfonds

### PRODUKTBESCHREIBUNG: E-POST

Der Dienst e-post ermöglicht es dem Kunden (Firmenkunden und Privatkunden), über Internet die von der Bank elektronisch zur Verfügung gestellten Bankdokumente/Bankbelege abzurufen. Zur Nutzung des Dienstes e-post verwendet der Kunde einen Computer, der über einen Internetanschluss verfügt, über den er sich mit der Internetseite [www.volksbank.it](http://www.volksbank.it) verbindet und dort die von der Filiale ausgehändigten Zugangscodes eingibt.

Der Dienst **e-post** bietet folgende Funktionen:

Verwaltung der Zustellungsform der Bankdokumente

- Abfrage der von der Bank elektronisch zur Verfügung gestellten Bankdokumente/Bankbelege mit der Möglichkeit, diese auf dem Computer zu speichern oder auszudrucken
- Verwaltung Zweitbenutzer

Über diesen Dienst können jene elektronische Bankdokumente/Bankbelege abgerufen werden, die sich auf Abkommen beziehen, bei denen der Kunde Inhaber, Mitinhaber oder Bevollmächtigter ist sowie jene, die persönlich für den Kunden erstellt werden.

#### Die wichtigsten Risiken:

- Nutzung von telematischen Kommunikationssystemen (sogenanntes Internetrisiko);
- Verlust oder Diebstahl der Erkennungsdokumente, des Passwortes oder des Handys und unerlaubte Verwendung des Dienstes;
- Änderung der wirtschaftlichen Bedingungen zu Ungunsten des Kunden;

### VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BEANTRAGUNG DES PRODUKTS

Privatperson bzw. Firma, ausreichende Kenntnisse über die Verwendung telematischer Kommunikationskanäle.

### WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

In Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen, werden die Konditionen zu Gunsten der Bank in ihrem Höchstausmaß und jene zu Gunsten des Kunden in ihrem Mindestausmaß angeführt.

Es werden ausschließlich die von der Bank angewandten Kosten und Spesen ausgewiesen. Zu diesen können eventuelle Spesen und Gebühren der externen Dienstleister hinzukommen.

BESCHREIBUNG	WERT
<b>Operation</b>	
Monatsgebühr	0,00 €

Die Bank und der Kunde vereinbaren, dass die gesetzlich vorgeschriebenen periodischen Mitteilungen mit voller Wirkung in elektronischer Form im reservierten Kundenbereich der Website der Bank zur Verfügung gestellt werden. Der Kunde hat zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses sowie zu jedem weiteren Zeitpunkt als Alternative zur elektronischen Mitteilungsform das Recht die Zustellung derselben Mitteilungen in Papierform an die letzte Adresse, die der Bank für die Übermittlung der Korrespondenz mitgeteilt wurde, durch Unterzeichnung des ihm zur Verfügung gestellten entsprechenden Formulars, zu verlangen.

Die Beendigung der Online-Banking-Dienstleistungen aus jeglicher Ursache oder jeglichem Grunde hat die anschließende und automatische Deaktivierung der Funktionalität für die elektronische Mitteilungsform bezüglich der periodischen Mitteilungen zur Folge. In diesem Fall wird die Bank mit voller Wirkung die Mitteilungen in Papierform an die letzte Adresse, die der Bank für die Übermittlung der Korrespondenz mitgeteilt wurde, zustellen, auch wenn der Kunde zuvor die Zusendung der periodischen Mitteilungen in elektronischer Form beantragt hat. Entscheidet sich der Kunde, die Online-Banking-Dienstleistungen nicht zu aktivieren, wird die Bank die Mitteilungen in Papierform an die letzte Adresse vornehmen, die der Bank für die Weiterleitung der Korrespondenz angegeben worden ist.

Sämtliche Mitteilungen in elektronischer Form sind für den Kunden kostenlos; Mitteilungen welche mittels anderen Formen als die elektronische oder solche, die zusätzlich oder häufiger als in den Transparenzbestimmungen vorgesehen oder mit anderen als im Vertrag vorgesehenen Kommunikationsmitteln durchgeführt werden, können zu einer Spesenbelastung auf dem Hauptkontokorrentvertrag führen (gemäß Art. 127 bis des Bankeneinheitstextes).

Dokument	Pflicht / Fakultativ	Periodizität	Mitteilungsart	Spesen
Periodisches Übersichtsblatt	Pflicht	jährlich	Papierform	0,00 Euro
			elektronisch	0,00 Euro
Bestätigung Aktivierung Vertrag/Dienst	Fakultativ	pro Ereignis	elektronisch	0,00 Euro
Mahnung	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	10,00 Euro
Vorschlag zur einseitigen Änderung von Vertragskonditionen	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	0,00 Euro
			elektronisch	0,00 Euro
Versand Password / Sicherheitscode / PIN	Pflicht	pro Ereignis	elektronisch	0,00 Euro
Mitteilung Neueinführung Abänderung Dienst / Funktion	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	0,00 Euro
			elektronisch	0,00 Euro
Mitteilung Zugriffsblockierung	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	0,00 Euro
			elektronisch	0,00 Euro
Mitteilung Aufhebung Zugriffsblockierung	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	0,00 Euro
			elektronisch	0,00 Euro
Bestätigung Ersatz Zugriffscode	Pflicht	Pro Ereignis	elektronisch	0,00 Euro

Für die Versendung in Papierform belastet die Bank dem Kunden, in Form von Kostenvergütung, die Postspesen, die im Kontokorrentvertrag vereinbart sind. Die Spesen für die Übermittlung der Bankmitteilungen aller Bankverträge des Kunden werden auf dem Hauptkonto belastet (Kontokorrent oder Sparbuch).

## RÜCKTRITT UND BESCHWERDEN

### Rücktritt vom Vertrag

Der gegenständliche Vertrag gilt auf unbefristete Zeit. Beide Vertragspartner können jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Die Bank teilt den Rücktritt mit einer Vorankündigung von mindestens 5 Tagen mit. Der Kunde kann durch Unterzeichnung des vorgesehenen Vordrucks in der Geschäftsstelle oder per Einschreiben mit Rückantwort vom Vertrag zurücktreten. Auch nach dem Rücktritt bleibt der Dienst für die bereits erteilten Aufträge garantiert. Die vereinbarten Vorankündigungsfristen beeinträchtigen nicht das Recht beider Parteien bei Auftreten eines triftigen Grundes unverzüglich und ohne Einhaltung einer Vorankündigungsfrist zurückzutreten.

### Auflösung des Vertragsverhältnisses: Maximaler Zeitraum

Die Vertragsschließung wird innerhalb des maximalen Zeitraumes von 5 Tagen wirksam, nachdem die Bank die entsprechende Mitteilung des Kunden erhalten hat.

### **Beschwerden**

Der Kunde kann eine Beschwerde schriftlich, mittels gewöhnlichem Brief oder Einschreiben an die Beschwerdestelle der Südtiroler Volksbank mit Sitz in Bozen, Schlachthofstr. 55, einreichen. Zudem kann die Beschwerde per E-Mail an [ufficio-reclami@volksbank.it](mailto:ufficio-reclami@volksbank.it), elektronisch zertifizierter Post an [reclami@pec.volksbank.it](mailto:reclami@pec.volksbank.it), Fax an die Nummer 0471 979188 oder entsprechendem, in der Filiale aufliegendem, Formular eingereicht werden.

Die Antwort auf die Beschwerde wird mittels Einschreibebrief oder elektronisch zertifizierter Post mitgeteilt. Dafür sind folgende Fristen ab Erhalt der Beschwerde vorgesehen:

- 60 Tage für Beschwerden bezüglich Bank- und Finanzdienstleistungen;
- 15 Arbeitstage für Beschwerden, die sich auf Zahlungsdienstleistungen beziehen. Kann für die Antwort die Frist von 15 Arbeitstagen aufgrund außergewöhnlicher, der Bank selbst nicht zuzuschreibender Ereignisse, nicht eingehalten werden, wird die Bank dem Kunden die genauen Gründe der Verzögerung und die Frist für die endgültige Antwort mitteilen. Diese hat auf jedem Fall innerhalb von 35 Arbeitstagen zu erfolgen.

Sollte der Kunde mit der Antwort der Beschwerdestelle nicht zufrieden sein, hat er das Recht, sich an folgende Stellen zu wenden:

- Arbitro Bancario Finanziario (ABF) für Streitfälle bezüglich Bank- und Finanzdienstleistungen. Die Kontaktdaten des ABF, dessen Zuständigkeiten, sowie weitere nützliche Informationen können auf der Internetseite [www.arbitrobancariofinanziario.it](http://www.arbitrobancariofinanziario.it) abgerufen werden. Weiteres können diesbezüglich die Filialen der Banca d'Italia oder die Bank selbst, auch über ihre Internetseite [www.volksbank.it](http://www.volksbank.it) zu Rate gezogen werden;
- andere gesetzlich vorgesehene Formen der außergerichtlichen Streitbeilegung, einschließlich dem vorausgehenden Versuch einer Zwangsschlichtung.

Die vorherige Inanspruchnahme eines der genannten Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung ist Voraussetzung für eine eventuell folgende Berufung an das ordentliche Gericht.

## GLOSSAR

<b>Internet</b>	Verbindung zwischen Computern, die die Übertragung von Informationen in der ganzen Welt zulässt.
<b>Bankdokumente/Bankbelege</b>	Beispielsweise: Kontoauszug, Wertpapierdepotauszug, Gutschriftbeleg für Überweisungen, Capital Gain.